© Universität Bern, Kommunikation & Marketing

UNIVERSITÄT BERN

5. Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium

Internationalisierung in der Erziehungswissenschaft

07. - 08. September 2020

am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Bern

UNIVERSITÄT BERN

Universität Zürich[UZH]

UNI FR
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

Universität Basel

swissuniversities

Internationalisierung in der Erziehungswissenschaft
5. Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium 2020

Das Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung unterstützt Tendenzen und Prozesse zur Internationalisierung von Bildungsdomänen. Dies betrifft auch die Erziehungswissenschaft. Beispiele zur Internationalisierung der Erziehungswissenschaft sind vielfältig und reichen von Studierendenaustausch über Publikationen in internationalen Journals bis hin zu international vergleichender Forschung. Auf den ersten Blick mag Internationalisierung als genuin positive Entwicklung verstanden werden, da mit ihr Vorstellungen von Weite, Vielfalt, Offenheit oder Erfahrungsräumen assoziiert sind. Ein genauerer Blick könnte jedoch auch aufzeigen, dass Internationalisierung mit Ungewissheit, Unverbindlichkeit oder Unsicherheit verbunden sein kann.

Das fünfte Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium, das vom 07.-08. September 2020 an der Universität Bern stattfindet, greift diese Thematik auf und fragt nach den Merkmalen und Prozessen der Internationalisierung in der Erziehungswissenschaft. Welche Entwicklungen haben sich in der Erziehungswissenschaft vollzogen? Welche Vorteile sind damit verbunden? Worin bestehen Risiken und Probleme? Im Rahmen des Deutschschweizer Doktorierendenkolloquiums sollen Erfahrungen ausgetauscht und Reflexionen in diesem Bereich angeregt und vertieft werden.

Als Impulse dienen die Referate der folgenden namhaften Expert/innen:

Prof. Dr. María do Mar Castro Varela (Alice-Salomon-Hochschule Berlin) fokussiert in ihrem Vortrag die Internationalisierung der Theorien der Erziehungswissenschaft und greift die Frage auf, inwiefern der theoretische Diskurs einer wissenschaftlichen Disziplin von kulturellen, regionalen und sprachlichen Grenzen beeinflusst wird. Sie diskutiert im Weiteren die Frage nach den Herausforderungen und Chancen, die sich mit der Internationalisierung des theoretischen Diskurses für den Austausch in einer internationalen Wissenschaftsgemeinschaft ergeben.

Prof. Dr. Eckhard Klieme (DIPF Frankfurt) widmet sich der Internationalisierung der Forschung der Erziehungswissenschaft. Er diskutiert die Thematik u.a. anhand der folgenden Fragen: Was ist unter internationaler erziehungswissenschaftlicher Forschung zu verstehen? Welche Faktoren sind bei der Einbettung in internationale Forschung zu beachten? Welche Herausforderungen birgt internationale Forschung? Was zeichnet gute internationale Forschung aus?

Prof. Dr. Kerstin Martens (Universität Bremen) zeigt auf, wie sich die Bildungspolitik teilweise von nationalstaatlichen Zusammenhängen zu lösen beginnt und wie internationale Agenturen und Akteure wie die OECD (PISA), die europäischen Bildungsminister (Bologna) und andere zumindest teilweise Regimes aufbauen, denen sich die nationalstaatliche Bildungspolitik nicht mehr entziehen kann. Gefragt wird dabei insbesondere nach den Folgen einerseits für die nationalen Bildungspolitiken, andererseits für die Bildungsforschung bzw. die Erziehungswissenschaft in den Nationalstaaten.

Beim Kamingespräch am Montagabend informiert das Forschungsmanagement-Team der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern, *Dr. Olga Churakova* und *Dr. Romaine Farquet*, über die Möglichkeiten einer Personenförderung. *Dr. Anja Giudici* (Postdoktorandin an der University of Oxford) berichtet über ihre mehrmaligen Auslandsaufenthalte in den USA, Italien, Frankreich und England. Das Kamingespräch ist ein Austausch- und Gesprächsangebot nach dem gemeinsamen Nachtessen im Haus der Universität und findet in einem eher informellen Rahmen statt.

Allgemeine Informationen

Adressatinnen und Adressaten
Alle Doktorierenden der erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Institute der vier deutschsprachigen Universitäten in der Schweiz (BS, BE, FR, ZH).

Datum
Montag, 07. September 2020
Dienstag, 08. September 2020

Ort
Seminarräume im Hochschulzentrum VonRoll der Universität Bern
Fabrikstrasse 8, 3012 Bern

Anmeldung
Bis 31. Juli 2020
mittels Anmeldeformular auf
https://www.edu.unibe.ch

Kosten
Keine Tagungs- und Verpflegungskosten

© Universität Bern, Kommunikation & Marketing

Programm

Montag, 07. September 2020

Hochschulzentrum VonRoll, Institut für Erziehungswissenschaft

Fabrikstrasse 8, 3012 Bern

Zeit	Raum	Veranstaltung
ab 11:30	Social Hub, IfE, 2. Stock (A)	**Anmeldung**
13:15 - 13:30	B 201	**Begrüssung und Organisation** Prof. Dr. Tina Hascher
13:30 - 14:15	B 201	**Internationalisierung der Theorien der Erziehungswissenschaft** Prof. Dr. María do Mar Castro Varela Einführung: Prof. Dr. Elena Makarova
14:20 - 15:00	B 005, B 007, B 008, D 202, D 204	**Vorbereitung der Diskussion** in Gruppen
15:00 - 15:45	B 201	**Diskussion** Moderation: Prof. Dr. Philipp Gonon
15:45 - 16:15	Social Hub, IfE, 2. Stock (A)	**Pause**
16:15 - 17:15	B 005, B 007, B 008, D 202, D 204	**Reflexion der Dissertationen** in Gruppen
17:15 - 17:45	B 201	**Blitzlichtrunde** Prof. Dr. Claudia Leopold
18:30 - 19:30	Haus der Universiät	**Nachtessen**
19:45 - 21:00	Haus der Universiät	**Kamingespräch**

Programm

Dienstag, 08. September 2020

Hochschulzentrum VonRoll, Institut für Erziehungswissenschaft

Fabrikstrasse 8, 3012 Bern

Zeit	Raum	Veranstaltung
08:30 - 08:45	B 201	**Begrüssung und Organisation** Prof. Dr. Lucien Criblez
08:45 - 09:30	B 201	**Internationalisierung der Forschung der Erziehungswissenschaft** Prof. Dr. Eckhard Klieme Einführung: Prof. Dr. Tina Hascher
09:30 - 10:00	B 005, B 007, B 008, D 202, D 204	**Vorbereitung der Diskussion** in Gruppen
10:00 - 10:30	Social Hub, IfE, 2. Stock (A)	**Pause**
10:30 - 11:15	B 201	**Diskussion** Moderation: Prof. Dr. Claudia Leopold
11:15 - 12:15	B 005, B 007, B 008, D 202, D 204	**Reflexion der Dissertationen** in Gruppen
12:15 - 13:00	Social Hub, IfE, 2. Stock (A)	**Mittagspause**
13:00 - 13:45	B 201	**Internationalisierung der Bildungspolitik** Prof. Dr. Kerstin Martens Einführung: Prof. Dr. Lucien Criblez
13:45 - 14:15	B 005, B 007, B 008, D 202, D 204	**Vorbereitung der Diskussion** in Gruppen
14:15 - 15:00	B 201	**Diskussion** Moderation: Prof. Dr. Elena Makarova

Zeit	Raum	Veranstaltung
15:00 - 15:30	Social Hub, IfE, 2. Stock (A)	**Pause**
15:30 - 16:30	B 005, B 007, B 008, D 202, D 204	**Reflexion der Dissertationen** in Gruppen
16:30 - 17:00	B 201	**Abschluss** Prof. Dr. Philipp Gonon

Fachliche Expertinnen und Experten

Prof. Dr. María do Mar Castro Varela, castrovarela@posteo.de, Professur für Soziale Arbeit und Allgemeine Pädagogik, Alice-Salomon-Hochschule Berlin
Prof. Dr. Lucien Criblez, criblez@ife.uzh.ch, Lehrstuhl für Historische Bildungsforschung und Steuerung des Bildungssystems, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich
Prof. Dr. Philipp Gonon, gonon@ife.uzh.ch, Lehrstuhl für Berufsbildung, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich
Prof. Dr. Tina Hascher, tina.hascher@edu.unibe.ch, Abteilung für Schul- und Unterrichtsforschung, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Bern
Prof. Dr. Eckhard Klieme, klieme@dipf.de, Abteilung Bildungsqualität und Evaluation, DIPF Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Frankfurt
Prof. Dr. Claudia Leopold, claudia.leopold@unifr.ch, Pädagogische Psychologie, Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Universität Fribourg
Prof. Dr. Elena Makarova, elena.makarova@unibas.ch, Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel
Prof. Dr. Kerstin Martens, martensk@uni-bremen.de, Professur für Internationale Beziehungen und Weltgesellschaft, Institut für Internationale und Interkulturelle Studien, Universität Bremen

Universität Bern
Institut für Erziehungswissenschaft
Fabrikstrasse 8
3012 Bern
Switzerland

www.edu.unibe.ch

b
UNIVERSITÄT
BERN